Presseinformation

10. Juli 2002

Wiener Neudorf: Wahlergebnis wurde angefochten

Derzeit laufen Erhebungen

Das Wahlergebnis der Gemeinderatswahl in Wiener Neudorf am 23. Juni wurde von der SPÖ bzw. von den Listen „Stimme für Wiener Neudorf“ und „Unser Wiener Neudorf“ angefochten. Alle drei Anfechtungen geben als Grund Ungereimtheiten in einem Wahlsprengel bei der Beurteilung von ungültigen Stimmen bzw. ein Abhandenkommen dieser Stimmzettel an. Derzeit finden Erhebungen statt, die entscheiden, ob die Gemeinderatswahl in einem Sprengel wiederholt wird.

Das Wahlergebnis am 23. Juni lautete bekanntlich wie folgt: 7.698 Wahlberechtigte hatten über die Vergabe von 33 Mandaten zu entscheiden. Bei 4.341 abgegebenen und 4.273 gültigen Stimmen bekam das Umweltforum Wiener Neudorf 1.812 Stimmen, das sind 42,42 Prozent oder 15 Mandate. Die SPÖ erhielt 1.688 Stimmen, das sind 39,50 Prozent oder 13 Mandate, die ÖVP 310 Stimmen, das sind 7,25 Prozent oder 2 Mandate. An die FPÖ gingen 171 Stimmen, das sind 4 Prozent oder ein Mandat. Die Liste „Stimme für Wiener Neudorf“ hatte nach der Auszählung 153 Stimmen, das sind 3,58 Prozent oder ein Mandat. Die Liste „Unser Wiener Neudorf“ bekam 139 Stimmen, das sind 3,25 Prozent oder ein Mandat.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at